

## Führungen und Fachausflüge.

1952.

27. April 1952: Kalkalpen-Flyschgrenze und Frankenfeserdecke zwischen Kalksburg und Kaltenleutgeben.

Führung: G. Rosenberg.

Mauer (Obertorton—Sarmatgrenze)—Blockpackung des Georgenberges—SW Antonshöhe (Grenze Kalkalpen—„Klippenhüllflysch“)—O Gütenbachtal (Grenze Laaber Sandstein—Kalkalpen)—Kote 317 (Bau der nördlichen [ersten] Schuppe der Frankenfeserdecke [Rhät—Lias—Apt—Alb—Cenomanflysch mit Exotica])—Gütenbachtal (Steinbruch im Nor der „Randantiklinale“ [„Bunter Keuper“])—„Alter Kuhstand“ bei Kalksburg (Kalksburgerschichten der Frankenfeserdecke mit Fossilien)—Einkieselung des Hauptdolomites der „Randantiklinale“ am Ostsporn der Kote 411—Bau des Wiener Bürgerspitalswaldes—Juraspan—Hornsteinfleckenmergel—Grenze Flysch/Kalkalpen bei der Wiener Quelle—„Breccien der Wiener Quelle“ ([?] Cenoman einer „Randschuppe“)—Stefaniegasse bei Kaltenleutgeben (Kieselkalk und Fleckenschiefer des Rhät—Lias im Verband)—Kaltenleutgeben.

17 Teilnehmer.

22.—24. Mai 1952: Geologisch-geomorphologische Exkursion nach Nordost- und Südweststeiermark.

Führung: A. Winkler-Hermaden.

22. Mai: Bahnhof Rohrbach-Vorau (einleitender Vortrag). Rohrbach (miozäne Schotter mit Bentonituff, Untersarmat), Sandgrube Totterfeld (Sarmat—Untersarmatgrenze), Steinbrüche Schildbach (fossilreiches Obersarmat), Kalvarienberg (Morphologie), Hartberg.

23. Mai: Hartberg—Graz (Bahnfahrt), Weiterfahrt (Omnibus) Wildon (Torton, Morphologie), Seggau bei Leibnitz (geolog. u. morpholog. Überblick), Trittbacher (orton, Korallenriffkalk), Ziegelei Wagna (Helvetschlier mit diskordanter Tortonüberlagerung), über Römersteinbrüche nach Retznei (Torton, diskordant über Helvetschlier), Gamlitz (Tortonbasis und Helvetschlier), Urkogel—Leutschach—Arnfels.

24. Mai: Arnfels Schloßhügel (Geologie und Morphologie des Remschnigg und der Weststeirischen Bucht, Arnfelder Konglomerate, Leutschacher Sande), Kreuzwirt (tieferer Helvetschlier), Oberkaag—St. Pongratzen (Eibiswalder Schichten und Radlblockschnitt), Eibiswald (Glanzkohlenabbau), Graz.

25 Teilnehmer.

12.—15. Juni 1952: Wandertagung in Linz a. D.

12. Juni 1952: Westliche Umgebung von Linz—Donaudurchbruch—Tertiärstrand—Ausläufer des Kristallins des Mühlviertels—Rodlstörung bei Gramastetten—Pöstfingberg.

Führung: J. Schädler, mit ergänzenden morphologischen Erläuterungen von Prof. Kohl.

51 Teilnehmer.

13. Juni 1952: Mühlviertelrundfahrt (Lands Haag—Herzogsdorf—Hansberg—Zwettl (Rodlstörung)—Schwertberg—Kaolinbergbau der KAMIG in Kriechbaum.

Führung: J. Schädler und Bergverwalter Riedl der KAMIG.

34 Teilnehmer.

13. Juni 1952: Hütte Linz der VOEST-Werke.

18 Teilnehmer.

13. Juni 1952: Östliches Mühlviertel—Phosphoritsande von Plesching—Granitsteinbrüche von Mauthausen und im Naarntal—Kaolinbergbau der KAMIG in Kriechbaum.

(Gemeinsam mit den Teilnehmern der Mühlviertelrundfahrt.)

Führung: Prof. Kohl und Bergverwalter Riedl der KAMIG.

14. Juni 1952: Ennstalkraftwerke (Mühlradung—Baustelle Rosenau—Ternberg—Groß-Raming)—Pechgraben—Leopold v. Buch-Denkmal.

Führung: J. Schädler, Baudirektor Grasberger, Dr. Kurzmann und ergänzenden Erläuterungen von F. Aberer, E. Kraus und S. Prey.

66 Teilnehmer.

15. Juni 1952: Besichtigung einer Sonderausstellung im Rahmen des o.ö. Landesmuseums in Linz a. D. „Neueste praktische geologische Arbeiten der Herren Dr. H. Häusler und Dr. K. Bästritschan“. Anschließend daran Führung durch die mineralog., petrograph. u. geolog. Sammlungen des Museums.

Führung: W. Freh.

12. Oktober 1952: Exkursion in das Gebiet des Wienergrabens bei Kaltenleutgeben.

Führung: G. Rosenberg.

Übersicht von SW Mon Perou (bei Kalksburg) aus, Verhältnis der Kreidesandsteine zu ihrer Unterlage an einem Punkte W davon, Schichtfolge und Lagerung der Frankfelseerdecke im Raume der „Kälberhalt“ bei Kaltenleutgeben (Einzelbesichtigung der „klassischen“ drei Aufschlüsse auf der „Oberen Kälberhalt“), Aufschluß Eichkogel (bei Kaltenleutgeben), Deckengrenze gegen die Lunzerdecke — Aufschlüsse in der Lunzerdecke im Wienergraben bei Kaltenleutgeben.

17 Teilnehmer.